



Für manch einen der schönste Laufsteg der Welt...

Foto: privat

Bald fahren wir übern See, übern See ...

FCSS bereitet sich auf die kommende Segelsaison vor

Noch steht man auf der Piste oder in der Loipe, genießt den Blick auf die verschneiten Berge, aber die Zeichen auf den kommenden Frühling mehren sich, die Sonnenstrahlen sorgen für Wärme auf der Nasenspitze, ein sicheres Zeichen – so langsam rückt die Eröffnung der Segelsaison an unserem See in greifbare Nähe. Manch einer zählt schon die Tage bis zum Start am 1. Mai, dann haben sie lange genug gewartet, die Segler: auf die Weite des Sees, den „Walk“ auf dem wohl längsten Steg am See,

die Fachsimpeleien mit Gleichgesinnten, die schönen Begegnungen am und auf dem Wasser, das Tüfteln am Boot, das Schrubben der vollgekackten Persennings, die erste Bö, die erste Halse, die erste Regatta, den ersten Sprung vom Steg, das Wuseln der Kinder in ihren Optis, das erste kühle Getränk auf der Terrasse, die erste Sherrytime und den perfekten Wind ... Bei aller Vorfreude auf die kommende Saison fühlte sich die Hauptversammlung Ende Oktober für den einen oder anderen

an, als wäre es eine Ewigkeit her. Da saß man im Trachtenheim zusammen wegen der Covid-Bestimmungen und resümierte die Saison 2020/2021. Der Vorstand wurde entlastet und wieder gewählt (1. Vorstand Christian Kenter, 2. Stellv. Vorstand Ludwig Speer, Sportwart Merlin Gnutzmann, Hafenwart Robert Hampp, Jugendwart Thomas Peter, Kassier Hansjörg Oswald, Schriftführerin Carola Ortolf), man beschloss neue Umkleidekabinen sowie ein Sicherheitskonzept gegen Dieb-

stahl auf dem Gelände, die Abteilungsleiter berichteten über ihre Highlights aus Regatten, Kinder- und Jugendtrainings, die Ausbildungsangebote für Erwachsene, die Taufe des Trainerboots „Flotte Lotte“ und die Clubveranstaltungen. Neue Mitglieder wurden aufgenommen, langjährige geehrt, Verstorbener wurde gedacht. Das Stegdienstteam machte unter dem Motto „Wir lassen uns nicht verschleiern“ Verbesserungsvorschläge und dem Kassenwart wurde eine solide Haushaltspolitik quittiert.

Und nicht zuletzt warf man einen vorfreudigen Blick auf die Saison 2022: geplant sind der Sommerpreis, die Clubregatta, eine Jugend Opti-/ Laserliga beim FCSS sowie die Ausrichtung der Clubmeisterschaft am Starnberger See beim YCSS mit einer gemeinsamen Mannschaft „Team Südsee“ vom SVOS, YCSS und FCSS. Mit diesem Ausblick hatte man sich in die Wintermonate verabschiedet, um sich nun wieder zu sehen – endlich.

Andreas Walther